



Kunst

› am Arbeitsplatz

www.kunstam Arbeitsplatz.ch

Seit 1995 lädt die OPES AG und WELCOME Immobilien AG Kunstschaaffende aus der Zentralschweiz ein, um ihre Werke in den Büroräumen auszustellen. Das Zusammentreffen der Kunst- und Zahlenwelt erzeugt Spannung, regt zu Diskussionen an und führt zu interessanten Begegnungen. Die Ausstellung bereichert den Arbeitsalltag, soll gleichzeitig aber auch Zeichen für unser Streben nach Perfektion und Innovation sein. Wir wollen – wie die Kunst – unser Gegenüber überraschen und begeistern.

Thomas Muff

Es wird kein Verweilen geben

„Daredevils“ ist eine seit 2013 in loser Folge entstehende Serie von Porträtmalereien. Es sind „Waghalsige“: Abenteurer, Alpinistinnen, Entdecker und Pionierinnen. Persönlichkeiten, die in ihrem Leben viel gewagt und unmögliches versucht haben. Die grossartigen erreicht haben aber auch Rückschläge hinnehmen mussten. Diese Porträts stehen stellvertretend für das Abenteuer meiner Malerei, den Arbeitsprozess mit all seinen Umwegen, Irrwegen, Etappenzielen und Scheitern.

Thomas Muff

„Ohne Hoffnung aufgebrochen, um dennoch die herrlichen Strände dieses 20-Kilometer-Küstenstrichs zu sehen.... Weiter südlich ein Aussichtspunkt (Radar Hill), der über dem Nebel liegt; weiter nördlich ist für uns ein blaues Himmelsloch aufgegangen, das den ganzen Tag anhält.... Dann vor allem: die Insel in der einbrechenden Dämmerung durchquert. Absolute Einsamkeit: wunderschöne Buchten. Wieder im Hotel, können wir unser Glück kaum fassen. Heute Abend ist der Himmel klar und voller Sterne. Wie wird es morgen sein?“

Nicolas Bouvier

„Thomas Muffs Malereien sind Expeditionen, Erkundungen und Aufbrüche ins Ungekannte und Ungewisse. Was der Künstler malend aus dem Unsichtbaren ins Sichtbare hebt, was er in seinem verborgenen Sehen entdeckt und aus den Bewegungen der malenden Hand, aus dem Mischen und Verwischen der Farbe, aus dem Setzen und Vermeiden von Akzenten, aus der Suche nach Farbklangen und Nuancen nach aussen setzt, sind keine vorgefassten Vorstellungen, es sind lauter Fragen.“

Urs Bugmann

«Sehnsucht, Neugierde und Unruhe stehen am Anfang jeder Bildreise. Einmal aufgebrochen gibt es kein Zurück mehr.»

Thomas Muff, Künstler

Biografisches

1964 geboren in Luzern
 1980-1984 Lehre zum Tiefbauzeichner in Luzern
 1988-1992 Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern
 2006 Atelier in der Cité international des Arts, Paris
 2007 Förderpreis für Kunst und Kultur, Kriens
 seit 1992 eigenes Atelier mit regelmässigen Ausstellungen

Ausstellungen / Auswahl

2019 Galerie Marianne Grob, Basel
 Galerie Billing Bild, Baar
 Kantonsspital Aarau
 2018 Galerie Kriens, Kriens
 2017 Galerie Marianne Grob, Basel
 Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden
 2016 Galerie Paul Hafner, St. Gallen
 Galerie Marianne Grob, Basel
 Art Karlsruhe, Galerie Pack of Patches, Jena
 2015 Kunstraum Hermann, Hochdorf
 Galerie Müller, Luzern
 Kunst Zürich, Galerie Pack of Patches, Jena
 2014 Galerie Paul Hafner, St. Gallen
 Galerie Eulenspiegel, Basel
 Galerie Meier, Arth
 Museum Bruder Klaus, Sachseln

Kunst im öffentlichen Raum

2010 Betagtenzentrum Wesemlin, Luzern
 1999 Doppelturnhalle Bruchareal, Luzern

www.thomasmuff.ch